

FIT FOR FUTURE



Foto: Peter Buchgraber

Entgeltliche
Beilage

**Höhere Technische Lehranstalt Hollabrunn
Private HTL für Lebensmitteltechnologie**



Foto: HTL Hollabrunn

Studentenheim & Sportinternat

LERNEN, Betreuung und Spaß im Studentenheim Hollabrunn

Wohnen in der Stadt und doch am Land, abseits der Ablenkungen der Großstadt, liegt unser Haus in ruhiger Stadtrandlage direkt neben der HTL Hollabrunn. Es bietet Schülern/innen, die eines der großen schulischen Angebote der Stadt Hollabrunn nutzen wollen,

- ein angenehmes Wohnklima in 2 Bettzimmern, die allesamt mit Dusche und WC ausgestattet sind
- ein sicheres Umfeld, das die Gefahren der Großstadt nicht kennt
- wenn die pädagogische Herausforderung neue Aspekte verlangt, so könnte ein Internat die richtige Lösung sein bzw. dabei helfen
- eine hohe Betreuungsqualität durch engagierte Lehrer/innen und Pädagogen/innen

- ein umfangreiches Lernunterstützungssystem durch Lehrer/innen der HTL Hollabrunn
- ein schulisches Förderkonzept durch Schüler höherer Jahrgänge
- eine deutlich höhere schulische Erfolgsquote (mehr als 90%) im Vergleich zu Fahrschülern
- ein großes Freizeitangebot (Fitnessraum, TV-Räume, Kinosaal, Spiele Räume, Turnsaal mit Kletterwand, Fußballplatz, Beachvolleyballanlage)
- Vollpension mit ausgewogener Ernährung
- große Zeitersparnis durch geringe Schulwege und daher mehr Freizeit bzw. Lernzeit
- keine Mehrbelastung durch tägliches Fahren in überfüllten Verkehrsmitteln
- eigener Internatsbereich für Mädchen



Foto: z.V.g.

Sportinternat Hollabrunn Fußball in Kooperation mit dem SV-Horn als NLZ-Horn

Fußball, schulische Ausbildung und persönliche Betreuung.

Drei Säulen zum Erfolg:

- **schulische Ausbildung**
- **sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau**
- **Persönlichkeitsbildung**

Ziel: Förderung der besten SpielerInnen mit der Perspektive eines Profi-Vereins, erfolgreicher Abschluss in der Schulform, frühe Integration in den Profibetrieb sowie Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität und Leistungsbereitschaft

Kontakt: Dechant Pfeiferstr. 3 2020 Hollabrunn, Tel. 02952-3391; www.sth-hollabrunn.at

Team(s)fähig!

Als im März 2020 der „Lockdown“ kam, stand das österreichische Bildungssystem vor ganz neuen Herausforderungen. Die doch recht lange Zeit des Lockdowns zeigte, wie gut bzw. nicht gut Digitalisierung in unserem Schulsystem angekommen ist und ob der digitale Unterricht überhaupt verlustfrei möglich ist.

Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen hatten technische Schulen mit einem höheren Digitalisierungsniveau natürlich bessere Voraussetzungen als Grund- und Allgemeinbildende Schulen. Dennoch hat es auch an den hochtechnisierten Schulen immer wieder Probleme gegeben. So sind wir sehr stolz, dass die HTL-Hollabrunn, immerhin die größte Schule des Weinviertels, mit Kompetenz und Engagement aller Beteiligten innerhalb von zwei Wochen

den gesamten Stundenplan für alle Abteilungen und für alle Klassen auf Distance Learning umstellen konnte. Vom Theorieunterricht über Werkstättenunterricht bis zum Turnunterricht wurden alle Gegenstände und Unterrichtseinheiten von einem engagierten Lehrer*innenteam, einem unterstützenden IT-Team und dem Verwaltungsteam mittels MS-Teams angeboten. Fast 1200 Teams wurden angelegt, die Lehrer*innen haben sich nicht geschämt, neue didaktische We-

ge zu gehen und neue Materialien zu probieren. So kann man sagen, dass alle bereichernd diese Zeit verbringen konnten. Auch das Wiederefinden in den „Normalbetrieb“ lief problemlos ab. Dieses hohe Niveau an technischen Möglichkeiten und die Bereitschaft neue Wege zu gehen, hat sichergestellt, dass wir jederzeit wieder auf ein teildigitales Unterrichten oder auf Distance Learning umsteigen bzw. den Normalunterricht damit bereichern können.

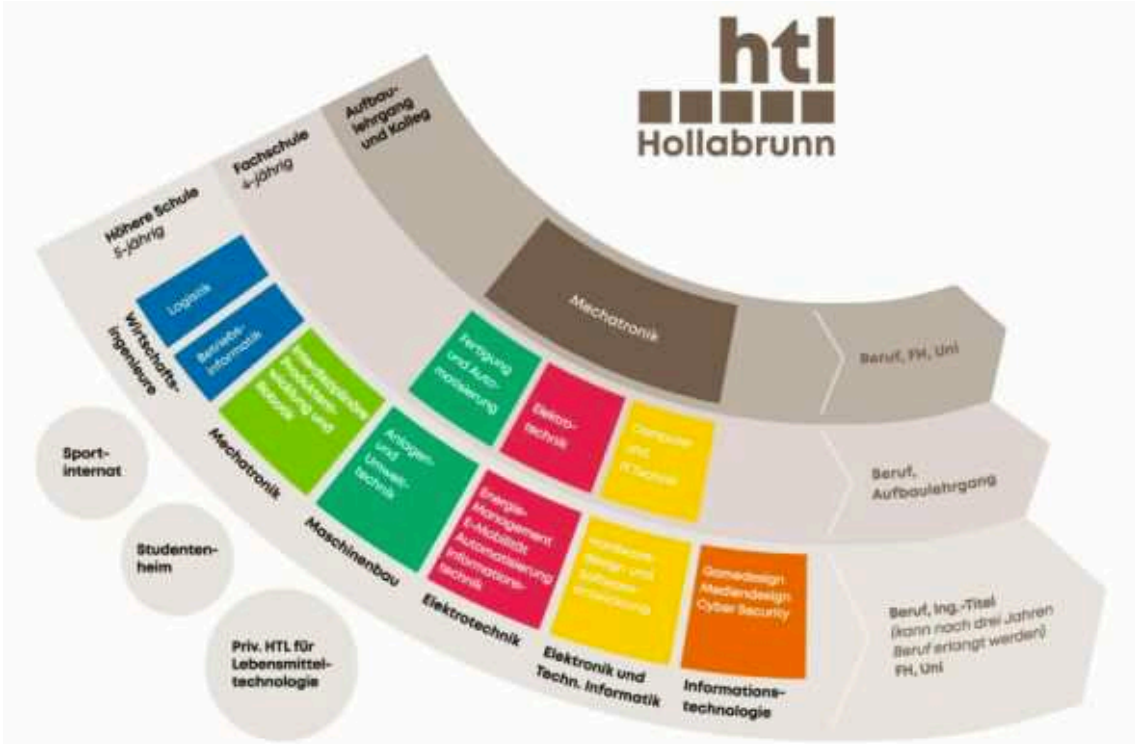
Ich freue mich besonders, dass wir auch von den Schüler*innen durchwegs positive Reaktionen erhalten haben und sie es ihren Lehrer*innen nicht übel genommen haben, dass die sonst so verbreiteten „Corona-Ferien“ an unserer Schule ausgefallen sind. Ein Nachsatz sei mir allerdings gestattet: Distance Learning kann nur ein Teil von Schulbildung sein. Keinesfalls kann der Präsenzunterricht vollkommen ersetzt werden. Selbsterkenntnisse zu gewinnen, sich selbst zu



Foto: profiportrait.at

Direktor Wolfgang Bodei

formen und zu entwickeln und im Rahmen von Gruppen zu agieren, ist ein wesentlicher Teil jeder schulischen Bildung, selbst wenn wir auch berufsbildende Aufgaben wahrnehmen. Deswegen werden wir an der HTL Hollabrunn weiterhin gemeinschaftliche Projekte und Gruppenaktivitäten anbieten. Covid-19 und alle notwendigen gesetzlichen Bestimmungen dürfen nicht verhindern, dass unsere Schüler*innen zu selbst „bewussten“ Menschen gebildet werden können. ■



IMPRESSUM | **MEDIENINHABER:** HTL Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10, A-2020 Hollabrunn, **HERSTELLER:** Walstead NP Druck GmbH, 3100 St. Pölten, **VERLAGSORT:** Wien, **HERSTELLUNGSORT:** St. Pölten

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Die Arbeitsmarktlage für Absolventinnen und Absolventen der Abteilung für Elektronik und Technische Informatik ist ausgezeichnet. Viele Firmen suchen händelnd nach gut ausgebildeten Technikerinnen und Technikern und kontaktieren direkt die Abteilung, um auf diesem Weg junge, motivierte Fachkräfte zu gewinnen.



Fotos: (2) Peter Buchgraber



Foto: portraitprofis.at

**Abteilungs-
vorstand
Wilfried Trollmann**

tiger Teil der Reife- und Diplomprüfung ist.

Durch die hervorragende Ausbildung in der Abteilung Elektronik und Technische Informatik können die Schülerinnen und Schüler nach Absolvierung der Reife- und Diplomprüfung im Berufsleben aktiv an der Weiterentwicklung der modernen Elektronik mitwirken und gute Software für technische Systeme entwickeln. ■

ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK



Foto: Siemens AG



Foto: Peter Buchgraber

Elektronik ist überall

Digitalisierung ist Elektronik und Technische Informatik

Im Homeoffice oder beim Distance Learning wurde deutlich, wie wichtig gute Elektronik ist. Ein Headset, eine Videokamera, eine vernünftige WLAN-Verbindung und eine gute Netzwerkanbindung sind notwendig, um effektiv arbeiten zu können. Die neueste Mobilfunkgeneration 5G wird nicht nur besseres Internet für uns User bringen, sondern auch die Machine-to-Machine- und die Vehicle-to-Vehicle-Kommunikation revolutionieren. Ebenso wird Internet of Things in der Industrie einen Quantensprung in der Produktion und Logistik auslösen. Unsere Absolventinnen werden einen wesentlichen Anteil an diesen Entwicklungen

haben. Dazu lernen die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektronik und Technische Informatik nicht nur, die Hardware für diese Elektronik zu entwerfen und zu bauen, sondern auch, wie man gute Software entwickelt.

Im ersten Jahrgang werden die Grundlagen für die Elektronik sowohl im Theorie- als auch im fachpraktischen Unterricht gelegt. Es werden Grundschaltungen berechnet, gelötet und gemessen, aber auch erste Softwareprogramme selbst geschrieben. Schwerpunkte im zweiten Jahrgang sind digitale Schaltungen und die Erweiterung der Programmierkenntnisse. Ein eigenes Mikrocomputer-

system wird im dritten Jahrgang gefertigt. Zusätzlich werden in einem Jahresprojekt eigene Schaltungen entwickelt, simuliert und getestet. Des Weiteren wird die Softwareentwicklung vertieft und auch die Netzwerktechnik und IT-Security kommen nicht zu kurz. Im vierten Jahrgang werden hardwarenahe Programme für das Mikrocomputersystem entwickelt, verschiedene Betriebssysteme parametrisiert und Datenbanken erstellt. Die digitale Signalverarbeitung sowie die Mess- und Regelungstechnik sind Schwerpunkte im fünften Jahrgang. Wobei die Diplomarbeit in diesem Jahr im Mittelpunkt steht und ein wich-

Exkursionen und Klassenaktivitäten

In den Abteilungen „Informationstechnologie“ sowie „Elektronik und Technische Informatik“ besuchen alle Klassen an zwei Tagen im Schuljahr Firmen. Auf diese Weise erhalten sie einen Einblick in die Arbeitswelt. Auch der soziale Zusammenhalt in der Klasse wird durch gezielte Aktivitäten gefördert. Mit den ersten Jahrgängen werden wieder „Kennenlertage“ veranstaltet.

Für die zweiten Jahrgänge gibt es eine Wintersportwoche in Salzburg und die dritten Jahrgänge vertiefen ihre Englischkenntnisse bei einem einwöchigen Englandsaufenthalt. Im vierten Jahrgang findet ein sportlicher Event, im Rahmen einer Sommersportwoche, statt. Die Abschlussklassen üben in einer zweitägigen Veranstaltung die globalen Zusammenhänge in der Wirtschaft.

Diplomarbeiten und Abschlussarbeiten

In der Abteilung „Elektronik und Technische Informatik“ arbeiten die Schülerinnen und Schüler im letzten Jahrgang an ihrer Diplomarbeit bzw. Abschlussarbeit.

Durch die Vertiefung in einem Spezialgebiet erreichen die Absolventinnen und Absolventen nicht nur ein entsprechendes Ausbildungsniveau, sondern erzielen auch beachtliche Erfolge bei österreichweit ausge-

schriebenen Wettbewerben. Außerdem sind diese Arbeiten eine hervorragende „Visitenkarte“ für den Einstieg ins Berufsleben.

Beispiele von Diplomarbeiten und Abschlussarbeiten sind auf den anschließenden Bildern, auf der Homepage www.htl-hl.ac.at/web/abt/el/projekte sowie auf dem offiziellen YouTube Channel der HTL Hollabrunn zu finden. ■



Foto: HTL Hollabrunn

ELEKTRO- TECHNIK

Eine breit gefächerte Elektrotechnik-Ausbildung ist der Garant für hervorragende Jobchancen mit außerordentlichem Entwicklungspotenzial. Intelligente Energieversorgungsnetze, Energiespeicherung, Industrie 4.0 (digital vernetzte selbstorganisierende Produktion), Smarte Elektroinstallationen und Elektromobilität – dies sind nur einige Schlagworte, die die Vielfalt der Elektrotechnik-ausbildung demonstrieren.



Foto: Valentin Weichsler

Elektrotechnik startet in die „Smart Future“

Neuer schulautonomer Schwerpunkt – einzigartig in Österreich

Die Abteilung Elektrotechnik der HTL Hollabrunn startet im Schuljahr 2020/21 mit den neuen schulautonomen Vertiefungsgegenständen „**Smart City**“ und „**Smart Living**“ in eine intelligente Energiezukunft. Diese sind einzigartig in Österreich und geben unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in hochinnovative technische Bereiche. Natürlich werden hier zukünftige Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise der Einsatz von Lieferdrohnen, genauso betrachtet wie die mittlerweile allgegenwärtige Elektromobilität. Die hierfür benötigte Energie wird von einem immer bunteren

Mix an Kraftwerken bereitgestellt. Fotovoltaik in Städten spielt hier ebenso eine Rolle wie Windkraftanlagen und Wärmepumpen. Lastmanagement und Energiespeicher in Kombination mit dem „Smart Grid“, also einem intelligenten Netz, ermöglichen eine optimale Energieverteilung, wie unsere Schülerinnen und Schüler im Gegenstand „Smart City“ erfahren. Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker sind sehr vielseitig und fühlen sich auch in der Gebäudetechnik zu Hause. Klima- und energieeffizientes Bauen kombiniert mit intelligenten Systemen sind wichtige Bausteine für unsere Zukunft.

Hier ergänzt das Elektrotechnik-Labor perfekt unsere smarten Vertiefungsgegenstände. Mit einem modularen Laborsystem zur Gebäudeautomatisierung und -überwachung, das letztes Schuljahr als Diplomarbeit entwickelt wurde, können unsere Schülerinnen und Schüler nun in vielfältigen Laborübungen die Theorie in die Praxis umsetzen. Von der Realisierung einer Alarmanlage über die Überwachung der Luftgüte (CO₂-Messung) bis hin zur passenden Lichtstimmung: **smarte Elektrotechnik macht's möglich.** Um sich so richtig wohl zu fühlen, ist aber nicht nur die Umgebung, also das „smarte“ Gebäu-

de, wichtig, sondern natürlich auch die eigene Gesundheit. Hier setzt „Smart Living“ an und beschäftigt sich mit intelligenten Assistenzsystemen im direkten Lebensumfeld des Menschen. Sensoren für Gesundheitsparameter – „Smart Health“ – werden zukünftig ebenso wichtig sein wie der Einsatz von automatisierter Flächenbewirtschaftung in der Landwirtschaft – „Smart Farming“. Auch die Bereiche Datensicherheit und Technik-Folgen Abschätzung kommen hier nicht zu kurz. Unsere Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Elektrotechnik sind so perfekt gerüstet für unsere „**Smart Future**“. ■



Fotos: Diplomanden / z.V.g.; Peter Buchgraber

Zukunftsweisende Projekte der Elektrotechnik prämiert

Durchdachte und innovative Lösungen, die unser aller Leben erleichtern – davon träumen viele HTL-Absolvent/inn/en. In der Abteilung für Elektrotechnik wird dieses Ziel alljährlich in besonderem Maße verfolgt: **Großer Vortragssaal der HTL „gepimpt“**

Durch den Einsatz von smarter Gebäudetechnologie des Kooperationspartners LOXONE wurde der „Eduard-Müller-Saal“ der HTL Hollabrunn zu einem wahren Experimentierfeld. Absolventen der Fachschule ersetzen die alte Beleuchtung aus dem Gründungsjahr 1979 durch eine moderne LED-Beleuchtung. Zahlreiche Sensoren erfassen nun Luftgüte, Temperatur, Luftfeuchte und Helligkeit. Das neue System bietet einerseits immenses Energiesparpotenzial und zusätzlich die Möglichkeit, die Beleuchtung an die vielfältigen Einsatzzwecke des Saales anzupassen. **Zwei Elektrotechniker am HTL-Olymp** Mit Christopher Kerl und Alexander Schuster konnten heuer zwei Diplomanden der Abteilung für Elektrotechnik den begehrten „**BOSCH: Technik-fürs-Leben-Preis**“ erringen. Beide Preisträger sind privat als

Feuerwehrmänner aktiv. Bei regelmäßigen Verräuchungsübungen üben die Feuerwehrleute mit Schutzausrüstung für den Ernstfall. Für Trainingszwecke wurde nun ein Aufsatz für die Schutzmaske konstruiert, der mit einer elektronisch dimmbaren Folie die Sichtbehinderung durch Rauch simulieren kann. Mittels WLAN und Sensoren kann die Rauchübung gezielt gesteuert werden. **Elektrotechnik vom Acker bis auf den Teller** Auch im Bereich der Landwirtschaft wird das Thema der alternativen Antriebssysteme immer wichtiger. Um diesem Trend Rechnung zu tragen, wurde der mit dem **Raiffeisen-Lagerhaus-Fonds gekrönte „E-Trac“** in einer Diplomarbeit entwickelt. Es handelt sich um einen elektrisch angetriebenen Traktor für Hofarbeiten und leichte Grünland- und Ackerarbeiten, der mit zwei Batterien ausgestattet ist. Mit „**book2eat**“ nahm ein von Diplomanden entwickeltes smartes System zur Mittagessenbestellung an der HLW Hollabrunn seinen Betrieb auf. Die Bestellung erfolgt via Webanwendung/App. Die exakte Planung der Essensportionen beugt Verschwendung vor, bezahlt wird kontaktlos. Einige der Projekte

sollen über die Schulzeit hinaus weiterentwickelt und zur Marktreife geführt werden – ein Beleg für die lebensnahe Ausbildung der Abteilung Elektrotechnik. ■



Abteilungsvorstand
Valentin Weichsler

Foto: www.demfort.at

WIR SUCHEN SIE!

HTL-ABSOLVENT/INNEN
TRAINEES

ELiN
TECHNIK DIE LEBT.

KARRIERE.ELIN.COM
WWW.IGO-INDUSTRIES.COM

HSBS
HEALTH.SMART.BUILDING.SYSTEMS

**Hi-Tech-Produkte für behagliches,
gesundes Wohnen.**

www.hsbs.at www.umidus.com www.ibo.at

HSBS GmbH | Prof. Ernst Jirgalgasse 26/2
2000 Stockerau | DI Dr. Bernhard Lipp

EVN

Erste Jobs haben es in sich.
Tanja und Ralph auch.

HTL-Absolventen/innen

Sie haben Technik im Blut und möchten Ihr Können unter Beweis stellen?
Wir suchen HTL-Absolventen/innen mit Matura für die Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Informations- und Bautechnik.

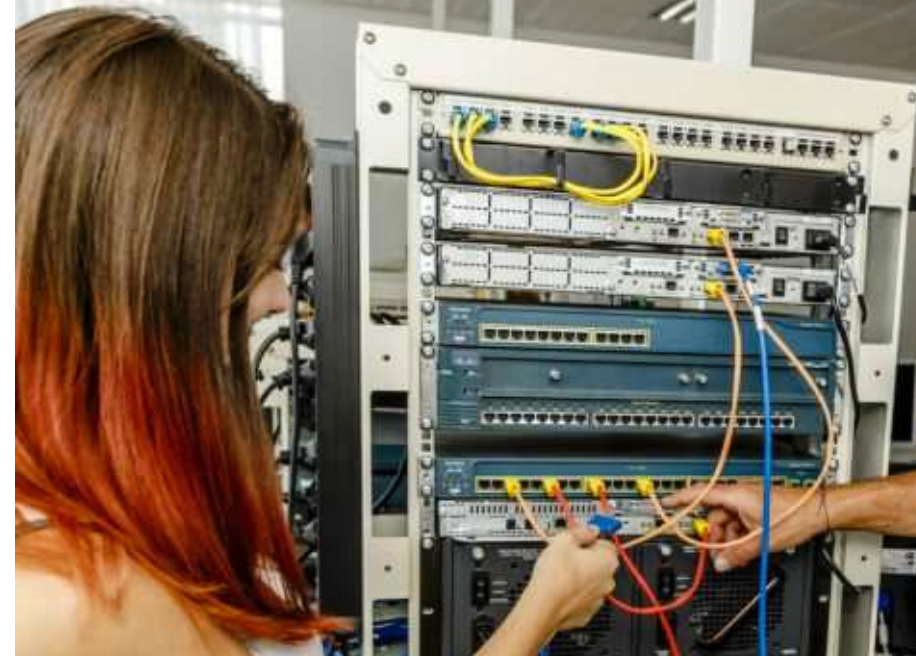
Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, ein marktkonformes Bruttomonatsgehalt ab 2.650 Euro abhängig von Qualifikation und Erfahrung und vieles mehr.

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an
Mag. Irene Zimmermann, BSc, karriere@evn.at

Nähere Infos auf www.evn.at/jobs

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Der Lockdown im Frühjahr dieses Jahres hat die Bedeutung der IT-Infrastruktur gezeigt. Wir bieten in einer 5-jährigen Ausbildung ein breites IT-Fachwissen mit vielen individuellen Entfaltungsmöglichkeiten an. Die Schwerpunktsetzungen sind Netzwerktechnik, Webtechnologien und Multimedia.



Fotos: Buchgraber Peter (3); HTL Hollabrunn

Alles Leben ist IT

Ohne IT wäre die Home-Office und Distance Learning Phase nicht möglich gewesen

Durch den Lockdown im Frühjahr wurde die Digitalisierung gewaltig vorangetrieben und hat gezeigt, wie wichtig die Informations-

technologie ist. In der HTL Hollabrunn wollen wir den Schülerinnen und Schülern ein breites IT-Fachwissen anbieten. Dies wird durch eine schulautonome Lehrplanänderung gewährleistet. Die Gegenstände Netzwerktechnik, Systemtechnik und Medientechnik werden bis zum 5. Jahrgang geführt und sind somit alle bei der Reife- und Diplomprüfung wählbar. Auch der Gegenstand IT-Sicherheit wird im Abschlussjahr zusätzlich angeboten.

Weiters können im 5. Jahrgang mit individuell wählbaren Modulen (Multimedia und Webdesign / IT-Security / Game-Design / Smart Devices) persönliche Schwerpunkte im Bereich der

Informationstechnologie gesetzt werden.

Softwareentwicklung
Es werden Computerprogramme entwickelt, die auf Smartphones, Tablets, PCs oder Servern einsetzbar sind. Java, C++, Betriebssysteme, Web-Applikationen, App-Programmierung, Chatbot-Entwicklung und Linux-Programmierung werden ausführlich behandelt.

Medientechnik
Es werden 3D-Grafiken und 3D-Animationen für Gaming oder Produktpräsentationen mit Mixed Reality Systemen in den verschiedensten Dateiformaten erstellt.

Schulautonome individuelle Förderung

In den ersten Jahrgängen werden die Gegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik sowie der Fachgegenstand Systemtechnik geteilt und somit können die SchülerInnen in Kleingruppen unterrichtet werden. Zusätzlich wird für die Fächer

Mathematik und Systemtechnik eine schulautonome individuelle Übungsstunde mit mehr Förderbedarf angeboten. In diesen Übungsstunden können sich die LehrerInnen den individuellen Bedürfnissen der SchülerInnen besonders gut widmen.

IT-Security

Die Cyberkriminalität ist eine große Bedrohung. Wie IT-Systeme angegriffen werden und wie man seine Daten davor schützen kann, ist ein Schwerpunkt der Ausbildung.

Computertechnik

Der Aufbau von modernen Computersystemen und die Verbindung mit Cloud Computing wird vermittelt. Dabei werden – beginnend beim kleinen Mikrocomputer bis hin zum Großrechner – den SchülerInnen zahlreiche Systeme vorgestellt.

Netzwerktechnik

Vom kleinen Heimnetzwerk bis zu großen Netzen mit tausenden Rechnern werden die Funktionsweise und die erforderlichen Komponenten erlernt. Im Netzwerktechniklabor werden unterschiedlichste Netze selbst aufgebaut und konfiguriert. Hier werden effektive Firewall-Technologien eingesetzt.

Computerpraktikum

Computer werden selbst zusammengebaut, unterschiedliche Betriebssysteme installiert sowie Fehler gesucht und behoben. ■

„Introduction to Cybersecurity“-Zertifikat für die 1. Klassen

In der Informationstechnologie wird von Beginn an dem Thema „IT-Sicherheit“ gebührender Platz eingeräumt. Gerade der Corona-bedingte Umstieg auf Home-Office hat gezeigt, wie dringend gut ausgebildete Fachleute auf diesem Gebiet benötigt werden. Auch unsere SchülerInnen ließen sich von der Umstellung auf Distance Learning nicht beirren. Zur Bestätigung der erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit

legten sie online die Abschlussprüfung des „Cisco Networking Academy“-Kurses „Introduction to Cybersecurity“ ab. Mit dem „Certificate of Completion“ können sie den erfolgreichen Einstieg in die Welt der IT-Sicherheit nachweisen. In den kommenden vier Jahren ihrer Ausbildung werden sie ihr Wissen und ihr Können auf diesem Gebiet weiter vertiefen, erweitern und unter Beweis stellen. ■

Foto: portraitprofis.at



Abteilungsleiter
Wilfried Trollmann



Starte deine Karriere mit spusu!

Bachelor Wirtschaftsinformatik

- ✓ Job und Studium in einem
- ✓ Vollzeitgehalt
- ✓ spusu übernimmt deine Studiengebühren
- ✓ Theorie und Praxis verbinden
- ✓ Mo-Do Praxis / Fr Studieren

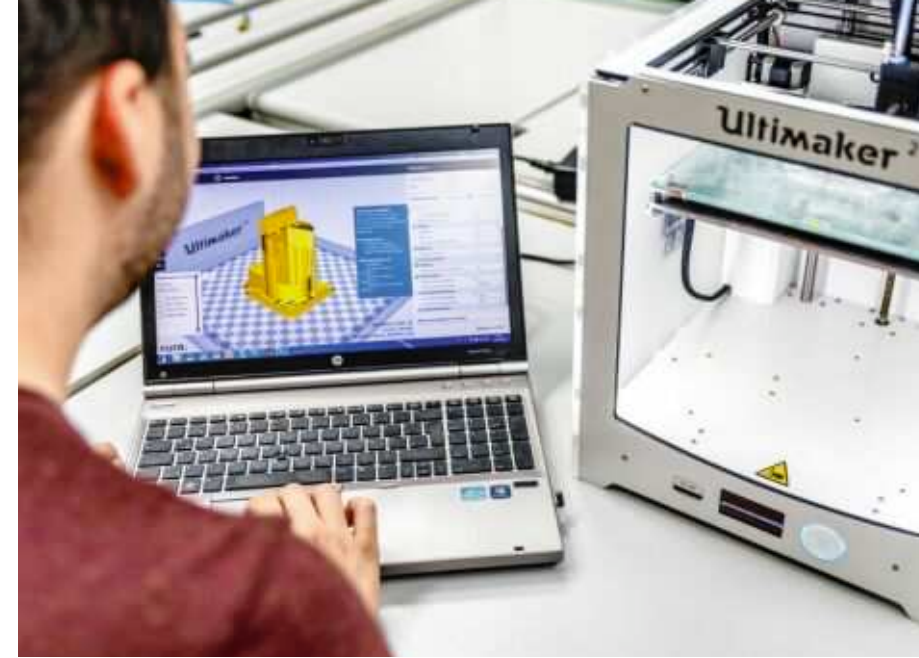
Bewirb dich jetzt!
Und sichere dir einen von nur 10 Studienplätzen für das WS 2021/22!

Mehr Infos auf akademie.spusu.at



MASCHINENBAU

Die Metalltechnische Industrie ist mit ca. 1200 Unternehmen die stärkste Branche Österreichs. Sie sorgt mit rund 135.000 Beschäftigten, davon über 30.000 HTL-Absolventinnen und -Absolventen, für fast ein Drittel aller Industriejobs und bezahlt die Beschäftigten überdurchschnittlich gut. Diese Zahlen und weitere Informationen findet man unter www.metalltechnischeindustrie.at



Fotos: Buchgraber Peter

Die größte Branche!

Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer entwickeln, konstruieren, virtualisieren, simulieren und fertigen Anlagen für Menschen mit Blick auf unsere Umwelt.



Abteilungs-
vorstand
Herbert Tober

Beispiele sind Fahrzeuge, Motoren, Antriebe und Triebwerke, Kraftwerke, Maschinen für die Produktion sämtlicher Metall- und Kunst-

stoffteile, Maschinen für die Land-, die Forstwirtschaft und die Lebensmittelverarbeitung, Anlagen für die Umwelt-, die Verfahrenstechnik und die Rohstoffgewinnung sowie für die Heiz- und Klimatechnik.

Von der Idee zur virtuellen Maschine

Im Rahmen der Produktentwicklung suchen die Maschinenbauerinnen und Maschinenbauer einfache, kostengünstige und funktionstüchtige Lösungen. Dabei berücksichtigen sie die Eigenschaften der Werkstoffe sowie die Anforderungen der Fertigung, der Auto-

omatisierung und der Digitalisierung. Ebenso werden deren Einflüsse auf die Menschen und die Umwelt bedacht.

Die Maschinen werden mittels CAD dreidimensional konstruiert und können am Bildschirm oder mittels 3D-Datenbrille betrachtet und kontrolliert werden. Die Fertigung des Prototypen kann mit Hilfe eines 3D-Druckers erfolgen.

Visualisierungen und Simulationen ermöglichen Funktionsprüfungen am Computer bereits vor der Erprobung am realen Produkt.

Vom Plan zum Produkt

Die Fertigung, die Montage und die Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen erfolgt durch Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Maschinenbaus.

Hierfür sind Kompetenzen in den Bereichen Drehen, Fräsen, Schleifen, Umformen und Schweißen sowie der Pneumatik, der Hydraulik und der Automatisierungstechnik erforderlich. Neben der manuellen Bedienung von Fertigungsmaschinen werden CNC- und CAM-Maschinen sowie Industrieroboter programmiert.

Umfangreich: Von Mechanik bis zur Digitalisierung

Um dieser breiten Anforderung gerecht zu werden, erlernen die Jugendlichen der Abteilung Maschinenbau nicht nur die Konstruktion, die Berechnung und die Fertigung von Maschinenbauteilen.

Auch die Auswahl von elektrischen Maschinen, Sensoren und Steuerungen sowie Grundkenntnisse der Programmierung und der Vernetzung von Maschinen und Anlagen werden vermittelt. Weitere Informationen findet man unter www.htl-hl.ac.at



LUST AUF KARRIERE BEI APV?



Daniela



Patrick



Mitarbeiter



Daniel

APV Team

Versuchstechnik

Nähere Informationen findest Du im Karrierebereich auf www.apv.at

APV - Technische Produkte GmbH
ZENTRALE, Dallen 15, AT - 3753 Hötelsdorf
bewerbung@apv.at | www.apv.at

Besuche uns auch auf:





ICH WILL EFFIZIENT HEIZEN.
ICH WILL STRAKA

Modernste Wärmetechnik für Ihr Zuhause: Wir beraten Sie mit Erfahrung und Fachwissen.

KOMPLETTBAD WÄRMETECHNIK

straka.at

fischer

Befestigungen vom Profi




fischer.at

Höhere Schule Anlagen- und Umwelttechnik

In Österreich sind viele Firmen im Bereich Anlagen-technik erfolgreich tätig. In der 5-jährigen Ingenieur-ausbildung werden Kompetenzen in den Gegenständen Konstruktion, Mechanik, Fertigungs-, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Umwelttechnik und Fördertechnik sowie Strömungs- und Verbrennungskraftmaschinen erworben. Absolventinnen und Absolventen können ein breites Spektrum von Maschinen und Anlagen dimensionieren sowie die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt beurteilen.

Fachschule Maschinenbau: Fertigungstechnik und Automatisierung

Die 4-jährige Facharbeiter-ausbildung basiert auf jener der Maschinenbau-technik, welche die Anforderungen des Lehrberufs Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik – erfüllt. Ergänzt wird die Ausbildung durch Qualifikationen in den Bereichen Konstruktion (3D-CAD), Fertigungstechnik (inkl. Drehen und Fräsen) und Automatisierungstechnik. Die Zusatzausbildung Unternehmensführung schafft eine wirtschaftliche Grundausbildung und erleichtert den Weg in die Selbstständigkeit.

Die Palette der Diplomarbeiten ist vielfältig

Im Rahmen von Projekten entwickeln, konstruieren und berechnen Schülerinnen und Schüler der Abteilung Maschinenbau diverse Maschinen und Anlagen für Firmen und Labors. Neben der Ideenfindung und der Planung werden die meisten Maschinen und Anlagen auch gefertigt, montiert, programmiert, getestet und in Betrieb genommen. So wurden im Schuljahr 2019/2020 beispielsweise der Einsatz von Augmented Reality in der Montage von Aggregaten für die Firma Liebherr erarbeitet und der Transport von Pulver für einen metallischen 3D-Drucker der Firma SBI untersucht.

MECHATRONIK

Die Mechatronik kombiniert die Grundlagen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informationstechnologie zu einer eigenständigen Fachrichtung.

Aufgrund des interdisziplinären Ansatzes werden einerseits neue Funktionalitäten möglich, andererseits werden Bauteile kompakter und kostengünstiger. Ein Beispiel hierfür ist der Roboter.



Fotos (4): Buchgraber Peter

Der Beruf des Jahres 2030?

Unumstritten ist, dass sich Ingenieure im Zuge von Digitalisierung, Industrie 4.0 und Smart Factory völlig neuen Aufgaben stellen müssen.



Abteilungsleiter
Herbert Tober

Der VDI-Verlag – das Medienunternehmen für Ingenieure – hat sich die Frage gestellt, wie Ingenieure 2030 arbeiten werden.

Hierfür wurden für ihr Web-Portal www.ingenieur.de vier große Branchenverbände der Ingenieure und Ingenieurarbeitgeber befragt.

Disziplinen wachsen zusammen

Die Vertreter des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnologie (VDE), des Verbandes Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) und des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) gehen davon aus, dass sich die einzelnen Disziplinen

des Ingenieurwesens öffnen und in Teilen miteinander verschmelzen werden. An Ingenieurinnen und Ingenieuren wird mehr als bisher die Anforderung gestellt werden, disziplinübergreifende Aufgaben zu koordinieren. Dies setzt nicht nur Fachkenntnis in der eigenen Fachrichtung voraus, sondern verlangt auch Kompetenzen in den benachbarten Disziplinen.

Digitalisierung erfordert eine breite Ausbildung

Auch die Arbeiterkammer sieht in ihrer Studie über die Auswirkungen der Digitalisierung auf

die Arbeitswelt die breite, fächerübergreifende Ausbildung als Qualitätsanforderung der Zukunft.

Boomender Arbeitsmarkt

Dieser Trend wird durch die Beschäftigungsstatistik der Wirtschaftskammer Österreich bestätigt. Während im Zeitraum 2010 bis 2019 in den meisten Fachverbänden der Industrie die Zahl der Angestellten nur geringfügig gestiegen ist, sind im Fachverband der Metalltechnischen Industrie um 30% und im Fachverband Mechatronik um fast 55% mehr Personen angestellt worden. ■

Höhere Schule für Mechatronik Breite, fachübergreifende Ausbildung ab 14 Jahren mit Vertiefung in Robotik

Ab 2020 können Jugendliche diese 5-jährige Ingenieurausbildung besuchen. Die breite Ausbildung in den Gegenständen Mechanik und Elemente des Maschinenbaus, Elektrotechnik und Elektronik, Mechatronische Systeme und Automatisierung, Informationstechnik, Robotik, Konstruktion und Projektmanagement sowie Laborium schließt mit der Reife- und

Diplomprüfung ab. Eine Festlegung auf eine technische Fachrichtung ist am Beginn der Ausbildung nicht erforderlich. Die Höhere Schule für Mechatronik ist eine hervorragende Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und eine gute Basis für nahezu jegliche technische Vertiefung. Weitere Informationen findet man auf www.htl-hl.ac.at

Hightech für alle Industrien

Innovative Produkte, leistungstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen SMC zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner entwickelt SMC gemeinsam mit Ihnen Technologien von morgen. Zusätzlich zum CEE Headquarter nahe Wien verstärkt SMC kontinuierlich seine Präsenz in ganz Österreich mit Kompetenzzentren in Graz, Innsbruck, Klagenfurt und Vorchdorf - für raschen technischen Support persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort. www.smc.at

Aufbaulehrgang/ Kolleg

Ingenieurausbildung nach der Lehre, der Fachschule oder nach der Matura

Aufbaulehrgang: Der Besuch des Aufbaulehrgangs setzt den Abschluss einer facheinschlägigen Lehrausbildung oder einer Fachschule voraus. Die Ausbildung erfolgt in Modulen und ist in fünf Semester gegliedert. Das 1. Semester beginnt nach den Semesterferien und wird mit Ausnahme der letzten sechs Schulwochen jeweils am Freitagnachmittag unterrichtet. Die letzten sechs Wochen des 1. Semesters und das 2. bis zum 5. Semester werden als Tagesform (Mo. bis Fr.) geführt. Der Aufbaulehrgang schließt mit der HTL-Reife- und Diplomprüfung ab.

Kolleg: Der Besuch des Kollegs setzt den Abschluss einer AHS oder BHS bzw. einer Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung voraus. Die Ausbildung erfolgt in Modulen und ist in 4 Semester gegliedert. Das Kolleg wird als Tagesform (Mo. bis Fr.) geführt.

Die hohe Qualität der HTL-Ausbildung wird durch die Gleichstellung der Qualitätsbezeichnung „Ingenieur“ mit dem akademischen Grad des Bachelors unterstrichen. Weitere Informationen findet man unter www.htl-hl.ac.at

DIE NÄCHSTE PAUSE IST DIE #BESTEPAUSE

cafeplusco.com

AUTOHAUS SAUBERER

www.autohaus-sauberer.at

WIRTSCHAFTS- INGENIEURE

Durch die Vernetzung von **Wirtschaft, Technik, Logistik und Informatik** wird man in der Abteilung für Wirtschaftsingenieure bestens auf die Zukunft vorbereitet, denn wir vermitteln ein umfassendes Wissen in all diesen Teilbereichen.

Schwerpunkte

- Betriebsinformatik
- Logistik



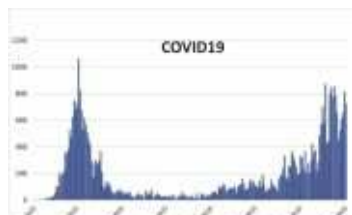
Ernst Sauerzapf
Abteilungsleiter



In Krisenzeiten wie Corona

DREI Bereiche, die der Systemerhaltung dienen:

INFORMATIK



Durch den vermehrten Einsatz von Computern für Problemlösungen, die umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse verlangen, findet man in fast jedem Unternehmen Wirtschaftsinformatikerinnen oder Wirtschaftsinformatiker. Unabhängig von der Branche werden sie überall gesucht.

Die Situation in den letzten Monaten hat klar aufgezeigt, welche Bedeutung den Bereichen Homeoffice, Distance-Learning, Statistik und Datenauswertung zukommt.

Die Informatik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

WIRTSCHAFT



Die Wirtschaftskrise 2020 entstand durch den „Lockdown“ in zahlreichen Ländern zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie. Das soziale und wirtschaftliche Leben wurde weitgehend heruntergefahren, infolgedessen kam es zu Betriebsschließungen. Dies führte dazu, dass Börsen einbrachen,

weltweit die Wirtschaftsleistungen sanken, sich die Arbeitslosigkeit erhöhte und die Anträge auf internationale Kredithilfe stiegen. Wege aus dieser Situation können nur gefunden werden, wenn man all diese Zusammenhänge versteht.

Um die Wirtschaft zu verbessern, muss man sie verstehen!

LOGISTIK



Die Logistik ist unter anderem für den Transport, die Lagerung sowie für die Verteilung lebenswichtiger Güter verantwortlich. In Zeiten der Globalisierung trägt dieser Bereich dazu bei, dass Nahrungsmittel, Medizinprodukte und Dinge des täglichen Bedarfs ausreichend zur Verfügung stehen. Beispiels-

weise war es in den letzten Monaten eine logistische Herausforderung, die Verfügbarkeit von Lebensmitteln oder Schutzmasken sicherzustellen. Die Logistik bleibt auch künftig einer der wichtigsten Treiber weltweiter Wirtschaft.

Ohne Logistik gibt es weder eine Grundversorgung noch eine Industrieproduktion.

WIRTSCHAFTSINGENIEURE

Gelebte Praxisorientierung

Die Umwelterklärung 2020

Bei den Wirtschaftsingenieuren zeigt sich die gelebte Praxisorientierung besonders deutlich bei der Erstellung der Umwelterklärung nach EMAS (weltweit höchster Standard für Umweltmanagementsysteme) für die HTL Hollabrunn. Diese Umwelterklärung wird im Rahmen eines Diplomarbeitsprojekts jährlich aktualisiert und erweitert. Dabei geht es um die sogenannten Kernindikatoren (Energieverbrauch, Materialverbrauch,

Wasser, Abfall, Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt und Emissionen). Dieses Mal hatten die beiden Schülerinnen Anna-Lisa Höring und Paula Machnek darüber hinaus auch noch die Aufgabe, die Umwelterklärung auf Basis der Design-Richtlinien, die den Öffentlichkeitsauftritt der HTL Hollabrunn bestimmen, komplett optisch neu zu gestalten. Dazu wurden ein neues Umwelt-Logo, ein neues Deckblatt und eine optische Neu-

gestaltung des Seitenlayouts erarbeitet. Die fertige Umwelterklärung wurde vom externen Umweltgutachter des TÜV Süd, Herrn Dr. Kefer, im Rahmen des Zertifizierungsaudits begutachtet und freigegeben. Eine selbständige Erstellung einer Umwelterklärung bei einem Bewerbungsgespräch vorweisen zu können, ist ein wertvoller Benefit für unsere zukünftigen AbsolventInnen. ■

UMS



Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure schlagen eine Brücke zwischen Technik und Wirtschaft. Ihre Tätigkeiten sind unter anderem das Managen und Optimieren betrieblicher Prozesse unter ökonomischen und technischen Vorgaben.

SPEZIALISIERUNGEN

Betriebsinformatik

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Informatik und Informationssysteme
- Softwareentwicklung und Projektmanagement
- Netzwerke und Embedded Software
- Angewandte Mechatronik
- Mechanische Technologie

Logistik

- Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht
- Logistik
- Informatik und Informationssysteme
- Konstruktion, Mechanik und Werkstoffe
- Elektrotechnik und Automatisierung
- Recycling- und Energietechnik

Zusatzqualifikationen:

Junior Company
Externe Prüfungen für CISCO, SAP, Prozessmanagement und Umweltbeauftragter

LBG Niederösterreich
Steuerberatung & Unternehmensberatung
Mag. Gerhard Staribacher, Prokurist
Steuerberater & Unternehmensberater
Zweigstellenleiter
www.lbg.at
E. g.staribacher@lbg.at LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH
T: +43/2952/2305 2020 Hollabrunn
F: +43/2952/2305-2228 Amtsgasse 21
Steuerberatung • Bilanz • Buchhaltung
Personalverrechnung • Unternehmensberatung

up riz
einfach starten,
sicher wachsen.
Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich
Die Hotline zum eigenen Unternehmen
in Hollabrunn: 02952 / 30260-5101 • www.riz-up.at

#WENIGER-EMAILS
#MEHR-ZUSAMMENARBEIT
WWW.DIGITALWORKPLACE.AT
XINGER SOLUTIONS

profi-druck.com schulstoff.at
Ihr Partner für Textildruck und Werbeanzeigen
Ihr Partner für Schulkleidung.
Wirtschaftspark 8, 3462 Absdorf
02278 33 05 info@profi-druck.com
Ein Unternehmen der s3n DAM

Werkstättenunterricht – unverzichtbar an der HTL

Der Werkstättenunterricht bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, das theoretisch erlernte Wissen in die Tat umzusetzen. Besonders die Ausbildung in den Fachschulen ist besonders hervorzuheben.

Die Fachpraxis bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf die berufliche Zukunft vor. Dies ge-

lingt, indem besonders auf eine fundierte fachpraktische Ausbildung geachtet wird. Darüber hinaus werden auch Zusatzqualifi-

kationen wie KNX Zertifizierung, TÜV zertifizierte Schweißprüfung, Stapler- und Hallenkran-kurse, Montagetechnik-, Mess-technikseminare usw. an der HTL Hollabrunn für unsere Schülerinnen und Schüler ange-boten.

Den Herausforderungen an die Digitalisierung wird mit einem innovativen und zugleich einzig-artigem Konzept für den Bereich Automatisierungstechnik - unter der Leitung von Günter Frasl (fachpraktischer Lehrer) - an der

HTL Hollabrunn umgesetzt. Da-bei werden modernste speicher-programmierbare Steuerungen der Fa. Siemens, ein Kamera-system der Fa. Pilz-Safety zur dreidimensionalen Raumüber-wachung (Maschinensicherheit) und breitbandige Netzwerktech-nologien als Basis für die Virtua-lisierung der Anlage eingesetzt. Auch im Bereich der Gebäude-automatisierung, Lichttechnik uvm. kann der fachpraktische Unterricht an der HTL Holla-brunn überzeugen. ■



Thomas Stiedl
Leiter der Fachpraxis

Foto: portaltprofis.at

Betriebspraxis

Neben dem 4-wöchigen Pflichtpraktikum gibt es in den Fach-schulen Elektronik, Elektrotechnik und Maschinenbau eine 10-wöchige Betriebspraxis in der 4. Klasse – die Schülerinnen und Schüler sind vom Unterricht freigestellt. Damit besteht die Mög-lichkeit, eine zukünftige Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Ihr Unter-nehmen bereits vorab kennenzulernen, zudem wird auch aktiv die Ausbildung gefördert. Fragen: betriebspraxis@htl-hl.ac.at

bfi
BILDUNG FREUDE INKLUSIVE

Sicher unterwegs mit dem BFI NÖ!

BILDUNGSPARTNER DER HTL HOLLABRUNN

Jetzt den passenden Führerschein machen und gefragte Zusatzqualifikation sichern!

- Stapler
- Flurgesteuerte Lauf-, Bock- und Portalkrane
- Fahrzeugkrane

Infos & Anmeldung: BFI St. Pölten, Herzogenburgerstraße 18
02742 / 313 500 | stpoeelten@bfinoe.at | www.bfinoe.at

eTECH MÖRTH
Infrastructure GmbH
Elektrotechnik - Beleuchtungstechnik

Josef Schneider Straße 20 • 3462 Absdorf
info@etech-moerth.com
www.etech-moerth.com
+43 (699) 180 89 199 • +43 (2278) 20 681

G4S

Maßnahmen zur Abwendung von Risiken und Schäden in Zeiten von COVID-19

G4S unterstützt öffentliche Einrichtungen, u.a. Schulen, Institutionen, Ausbildungseinrichtungen durch Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus.

- Klassische Schutzmaßnahmen
- Erweiterte Schutzmaßnahmen
- Video-Live Überwachung
- Ausgeklügelte Sicherheitskonzepte
- Einblick von Überwachungs-Technologien

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter riskconsulting@at.g4s.com

Noch mehr Raum für Kreativität

„Clever-together“ ist ein „Makerspace“ am Standort der HTL Hollabrunn, der Schülerinnen und Schülern auch außerhalb des Unterrichts für private Projekte zur Verfügung steht.

Der Gerätepark besteht aus Industriemaschinen am letzten Stand der Technik und wird laufend erweitert. Neu sind etwa eine industrielle Stickmaschine sowie ein Folien-cutter. Damit lassen sich Textilien individualisieren bzw. aufpeppen. Die kreativen und gestalterischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden gefördert und technische Fachkenntnisse in die Praxis umgesetzt. Unser innovatives Zutrittsystem öffnet den Maschinenpark für Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen in Hollabrunn und bietet damit eine Plattform zur Ver-

netzung und Zusammenarbeit. Die Ausbildung für die jeweiligen Maschinen erlangen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Ausbildung. Der Makerspace bietet Raum für zahlreiche Diplom- und Abschlussarbeiten sowie private Projekte – vom Prototyp bis zur Herstellung einer Kleinserie. Er ist auch für externe Maker nutzbar: Das Angebot richtet sich verstärkt an die wachsende Community der Maker, Upcycler und Freizeitbastler. Insbesondere Absolventen nutzen die Möglichkeit, in professioneller Umgebung Projekte zu realisieren. ■



Foto: Buchgraber Peter

KUSTEC COOLING POWER **KUSTEC**

Über 14 Jahre erfolgreiches Wachstum!

Das Unternehmen Kälte- und Systemtechnik GmbH (KUSTEC) wurde im Jahr 2006 gegründet. Seit jeher gelingt es mit zukunftsweisenden Technologien, Kunden in aller Welt zu erreichen und sich als Pionier am Markt für nachhaltige Lösungen zu positionieren.

Das Kerngeschäft von KUSTEC ist die Planung, Produktion und Montage von Kälteanlagen sowie Prozesskühl- und Entfeuchtungs-systeme für Gewerbe und Industrie.

Wir liefern die Kühlung für Wasserstoff - Brennstoffzellen - Tankstellen.
Die Lösung für die Langstrecken-Elektromobilität der Zukunft!

Komm in unser Team!
Sende deine Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@kustec.at
Strassfeld 5, 3441 Freundorf, Tel.: 02274/44109, E-Mail: office@kustec.at, www.kustec.at

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)
in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

HTL Hollabrunn
Studienstart März 2022

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

■ Verkürzte Studiendauer durch Anrechnung von Vorqualifikationen
■ 6-7 Vorlesungen pro Semester (Freitag/Samstag)
■ Volle Berufstätigkeit während des Studiums
■ Berufliche Aufgabenstellungen sind in das Studium integrierbar

Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz **ASIN**

info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Bewegung und Sport in Zeiten der Pandemie

Sport und sportliche Aktivitäten waren, sind und werden immer einen besonderen Stellenwert in der HTL Hollabrunn einnehmen.

Im Schuljahr 2019/20 war jedoch ab März, wie in allen anderen Lebensbereichen, alles ein bisschen anders. Bis zum Lockdown war es ein sportliches Jahr mit unseren fixen Schwerpunkten, den Wintersportwochen, und einigen schulinternen Wettkämpfen, wie zum Beispiel das Bouldern. Die Jugendlichen aus der Distanz fit zu halten, verlangte viel Kreativität unserer Kollegen aus Bewegung und Sport, die dies mit Bravour lösten. Der Einsatz von modernen Apps, um Be-

wegung anzuleiten, Videounterricht, uvm. wurden zu Unterrichtstools, die von den meisten Schülern mit sehr positivem Feedback bedacht wurden. Einige dieser neuen, technischen Hilfsmittel stellen eine durchaus sinnvolle Ergänzung für den normalen Unterricht in Bewegung und Sport dar, weil das Feedback über erbrachte sportliche Bewegung noch präziser und zeitnaher gegeben werden kann. ■

Viel Spaß in der weißen Pracht und in luftigen Höhen...



Fotos: Roland Spilak

AK YOUNG

#ALLESGSCHMEIDIG BEI DER BILDUNG?

SCHULE LEHRE STUDIUM BEWERBUNGSTIPPS

AK YOUNG ZEIGT DIR DEINE MÖGLICHKEITEN IN DER BILDUNG.

FOLLOW US! f Instagram

AK YOUNG NIEDERÖSTERREICH

akyoun.at
akyoun@aknoe.at

AKY Rechtsberatung:
05 7171-24 000
AKY Hotline:
05 7171-22 800

WALK THE WINE

JETZT NEU!

Spitzenweine aus Österreich

walkthewine.at

GREGOR WASSERBURGER Bürosysteme GmbH

3500 Krems, Auersasse 1 Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

- **Kompetente Beratung**
- **Verkauf und Finanzierung**
- **Zuverlässiger Service Vor-Ort**
- **Maßgeschneiderte Lösungen**
- **Papier & Sonderdruckträger**
- **Toner & Verbrauchsmaterial**

Ihr Partner in Niederösterreich
www.x-partner.at

Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
3500 Krems, Auersasse 1 Tel. 02732 81260 Fax +52 www.x-partner.at

equitrac eCopy ShareScan Convert2PDF dateAGENT Pro

PVS energy
Aus Sonne wird Strom.

Photovoltaik & Batteriespeicher
Sonnenstrom bei Tag & Nacht

SO EINFACH WAR SPAREN NOCH NIE!

JETZT PV-FÖRDERUNGEN NUTZEN

PVS Energy GmbH
Thayapark 23, Top 6
2136 Laa/Thaya

02522/20302
info@pvs-energy.at
www.pvs-energy.at

Tradition verpflichtet.
Gut ausgebildete Lebensmitteltechnologe garantieren hohe gleichbleibende Qualität.

truenkel.at

TRÜNKEL

Eine Unikatsschule im Weinviertel

Die Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie in Hollabrunn mag zwar zu den eher kleineren Schulen im HTL-Sektor zählen, nimmt aber auf Grund ihrer Ausbildungsrichtung und ihres Schwerpunktes eine Unikatstellung in ganz Österreich ein. Wir bieten für Interessenten eine Ausbildung am Puls der Zeit, was uns vielfach aus den Betrieben zurückgemeldet wird. Die Absolvent*innen dieser Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie mit dem Schwerpunkt „Lebensmittelsicherheit“ sind nicht nur top ausgebildete Fachkräfte, sie sind auch am Arbeitsmarkt gesucht und nachgefragt, wie

uns die vielen Stellenangebote, die teilweise direkt in die Schule geschickt werden, beweisen. Werde auch Du Teil dieser Community. ■



Gottfried Krottendorfer
Direktor der HTLLT

Foto: HTLLT

Lebensmittel –

Auch in bewegten Zeiten wie diesen: In der Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie Hollabrunn ist die Weitergabe von geballtem Lebensmittel-Know-how an die nächsten Generationen seit rund dreißig Jahren auf höchstem Niveau sogar institutionalisiert!

Eng damit verbunden, quasi als „Spin off“-Unternehmen geführt, ist das „Fleisch-Technologiezentrum“ (FTZ), das dem produzierenden Gewerbe mit Rat und Tat zur Seite steht. Lebensmittelproduzenten kennen die Herausforderung: Die regionale Produktneuheit, mit der man Nischen im Markt füllen und Listungen beim Kunden erreichen möchte, gelingt nicht ganz, so wie man es sich vorgestellt hat. Trotz aller Versuche, Messungen und genauer Proto-

kollierung der einzelnen Herstellungsschritte, irgendetwas klappt nicht zur vollsten Zufriedenheit. Der Schinken ist zu wässrig, das Gulasch wird grau, die Suppe im Glas hält nicht, ... Kein Problem, seit mehr als 10 Jahren können Handwerksfirmen auf die Dienste des Fleischtechnologiezentrums (FTZ) in Hollabrunn unter der Leitung von Frau DI Kerstin Spindler zurückgreifen. Mit dem FTZ steht den Produzenten eine Einrichtung zur Verfügung, in der sich Forschung

Forschung und Wissenstransfer



Foto: HTLLT



Foto: HTLLT

Kerstin Spindler
GF FTZ, Lehrerin der HTLLT

und Service in etwa die Waage halten. Von den Betrieben nachgefragt werden sowohl routinemäßige chemische und bakterielle Überprüfungen als auch technologische Hilfestellungen bei der Optimierung der Herstellungsprozesse.

Fachkundige Beratungen zu Fragen im Bereich der Hygiene und rund um die Qualität und Zusammensetzung von Produkten ist ein weiteres Steckpferd des Kompetenzzentrums. Die Lebensmitteltechnologien des FTZ werden auch immer

wieder gerne in die Entwicklung neuer Produkte und deren Marketing eingebunden. Oftmals freudig angenommen wird das flexible Schulungs- und Weiterbildungsprogramm des FTZ. Von Vorteil dabei ist vor allem die enge Verbindung zur Priv.

HTL für Lebensmitteltechnologie. Die Notwendigkeit, Lebensmittelproduzenten „fit“ für die Zukunft zu halten und rechtzeitig auf mögliche große Trends vorzubereiten, sorgt für eine weitere Verschränkung mit der Priv. HTL. So werden immer wieder Diplomarbeiten angeboten, die sich in Zeiten der Pandemie mit so wichtigen Fragen wie beispielsweise der Verbesserung der Raumluftqualität durch keimreduzierende Oberflächen befassen sollen. Zur Beleuchtung solcher und ähnlich spannender Themen stehen im serviceorientierten FTZ entsprechende Kapazitäten zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler wird es freuen!

Wir arbeiten in Spitzenteams und mit Spitzentechnik. Machst du mit?

BIOMIN ist ein Experte in der Tierernährung. Wir entwickeln und produzieren Futtermittelzusätze und Vormischungen, sogenannte Premixes, und bieten das dazugehörige Service für gesunde und leistungsstarke Nutztiere an. Unsere Lösungen reichen vom Mykotoxin-Risikomanagement bis zu natürlicher Wachstumsförderung für Schweine, Geflügel, Rinder und Aquakulturen. **BIOMIN ist Teil der ERBER Group.**

Hast Du das Zeug dazu, lokale Lösungen für globale Futterprobleme zu entwickeln? Willst Du mit den Besten im Bereich Mykotoxine arbeiten? Bei **BIOMIN** kannst du durch deine Arbeit Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf www.biomin.net

Leave your foodprint with us

Natürlich im Futter. **Biomin**

AGRAMA.COM/HR
Der natürliche Mehrwert.

Ihre Chance auf eine Karriere bei AGRANA!

Bewerben Sie sich JETZT!
www.agrana.com/hr

Unsere Werke:

- Aschach
- Gmünd
- Pischelsdorf

GRANZ STÄRKE

Mein BERGER Schinken

100 % Genuss aus Österreich!

Traditioneller Bergschinken, Backofen-Schinken, Kern-Schinken, Räucher-Schinken, Wildschinken, Marinated-Schinken, Chili-Schinken

Entdecken Sie die Vielfalt der Berger Schinkenfamilie!

WWW.BERGER-SCHINKEN.AT

Fleisch aus Österreich 100%

Wir sind fasziniert von Lebensmittelkontaminanten. Und du?

Romer Labs ist ein führendes internationales Unternehmen spezialisiert auf diagnostische Lösungen im Futter- und Nahrungsmittelbereich. Unsere innovativen Tests, Lösungen und Services reichen von Mykotoxinen bis zu Krankheitserregern in Lebensmitteln, Lebensmittelallergien, Gluten, genetisch veränderten Organismen (GVO), Tierarzneimittelrückstände und anderen Lebensmittelverunreinigungen. **Romer Labs ist Teil der ERBER Group.**

Bist Du bereit, einen Schritt weiter zu gehen, um erstklassige Ergebnisse für und mit unseren Kunden zu erzielen? Willst du mit deiner Arbeit echte Spuren hinterlassen, oder wie wir das nennen, deinen 'foodprint'? Du hast das richtige Unternehmen dafür gefunden!

Mehr dazu und alle offenen Stellen im Karriereteil auf www.romerlabs.com

Leave your foodprint with us

Making the World's Food Safer™ **ROMER LABS**

Unsere Ausbildung

An der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie wird in fünfjähriger Ingenieursausbildung nach dem Lehrplan „Lebensmitteltechnologie-Lebensmittelsicherheit“ unterrichtet.

Und diese Ausbildung wird nur in Hollabrunn angeboten! Die fachlichen Ausbildungsschwerpunkte umfassen die Bereiche Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelsicherheit, Chemie, Biologie & Mikrobiologie, Sensorik sowie Wirtschaft und Recht. Da die Reifeprüfung zur allgemeinen Studienberechtigung führt, hat auch die Allgemeinbildung bei uns einen hohen Stellenwert. In besonderem Maße gilt das neben Mathematik für Englisch. Ab dem dritten Jahrgang wird daher in verschiedenen Gegenständen der Fachunterricht so-

wohl in der Theorie als auch im Laboratorium stundenweise in englischer Sprache unterrichtet (CLIL – Content and Language Integrated Learning). In den ersten drei Jahren ist das Ziel des fachpraktischen Unterrichts im Technologikum das Erlernen handwerklicher Fertigkeiten, sowie das Verstehen und Umsetzen der Anforderungen an technologische Prozesse. Im sensorischen Bereich sollen die Sinne geschärft, der Wortschatz erweitert und die gängigen sensorischen Methoden kennengelernt werden. Praktische Übungen im chemischen Labor finden während

der gesamten fünf Jahre statt, wobei die Anforderungen stetig steigen. Schon ab dem ersten Jahrgang lernen die Schüler*innen im mikrobiologischen La-

boratorium die entsprechenden Arbeitsmethoden kennen. Lebensmittel werden mikrobiologisch untersucht und Hygienekontrollen durchgeführt. ■



Foto: HTL LT



Foto: HTL LT

Diplomarbeit Boden-Wasser-Fischen

Ziel dieser Arbeit war die Belastung eines Ackerbodens, des anschließenden Gewässers und darin lebender Fische auf einerseits Düngemittelrückstände, Schwermetalle und organische Verunreinigung durch PAK zu überprüfen. Dazu wur-

den Proben gezogen und mit modernen chemischen Methoden in Zusammenarbeit mit der Labor Nievelt GmbH in Sierndorf untersucht. Die Ergebnisse wurden abschließend ausgewertet und hinsichtlich ihres Gefahrenpotenzials beurteilt. ■

Schulprofil

Als einzige HTL Österreichs mit dem Schwerpunkt Lebensmittelsicherheit werden hier die verschiedensten Aspekte vom Rohstoff zum sicheren Lebensmittel behandelt. Die Technologie und Verfahrenstechnik der Produktion, begleitende Qualitätsmanagementmaßnahmen,

chemische und mikrobiologische Analysen sowie die umfangreiche Bewertung aller Fakten bilden den Schwerpunkt der Ausbildung. Schon von Beginn an werden praktische und handwerkliche Fähigkeiten in den Laboratorien und Produktionswerkstätten trainiert.



www.almi.at

KARRIERE MIT WÜRZE
in Offering bei **Almi**

Volles Programm in der Lebensmittelbranche

innovative Methoden
spannende Aufgaben
interessante Projekte

WORAUF WARTEN SIE? SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG AN: jobs@almi.at

[f /almiaustria](https://www.facebook.com/almiaustria)

AUF DER ÜBERHOLSPUR
in Wien bei **NATURALPOWER**
FEEL THE CHANGE

WORAUF WARTEN SIE? SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG AN: jobs@almi.at

[f /naturalpower.at](https://www.facebook.com/naturalpower.at)

www.naturalpower.at

WOJNAR'S

Unser Liptauer kann mehr!

Einfach probieren einfach nachkochen

Ein Rezept für 2-3 Personen

Ein Wajnar's Liptauer scharf
300g Tagliatelle
150g Shrimps
125g Cocktailtomaten

Die Tagliatelle in einem Topf mit Salzwasser bissfest kochen. Anschließend gut abtropfen lassen. Währenddessen die Cocktailtomaten waschen und halbieren. Den Liptauer scharf von Wajnar's in die Pfanne geben, Shrimps hinzufügen und die Tomaten beimengen. 5 Minuten androgen. Alles zu einer Sauce verrühren und mit den Nudeln servieren.

Wajnar's Liptauer

Wir lieben, was uns schmeckt.

wojnar.at
[f @wojnarschmeckt](https://www.facebook.com/wojnarschmeckt)

GUIDED TOUR

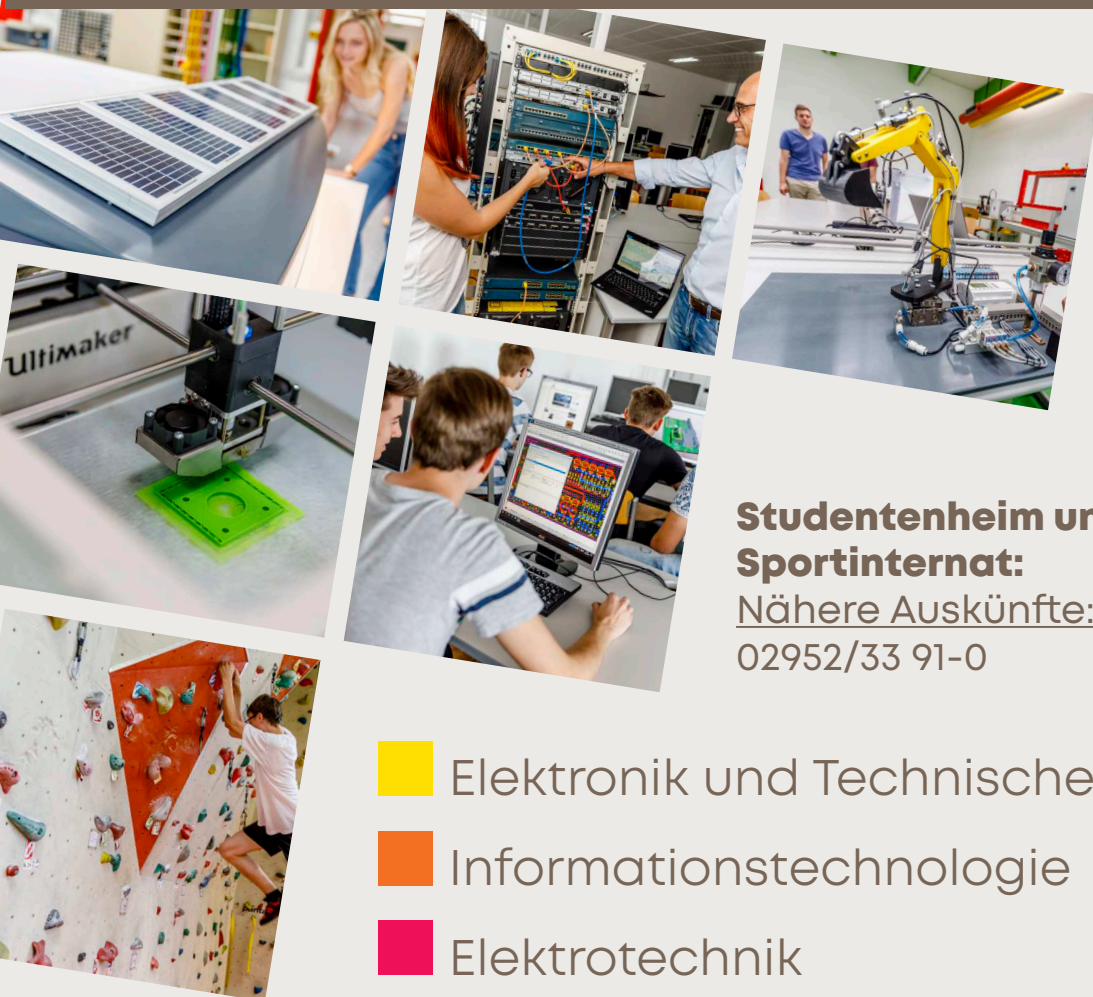
für die 8. Schulstufe.
Anmeldung erforderlich!

Fr. 20.11.2020
08:30–17:00 Uhr

Sa. 21.11.2020
08:30–12:30 Uhr

Fr. 22.01.2021
08:30–17:00 Uhr

Sa. 23.01.2021
08:30–12:30 Uhr



**Anmeldung für
Guided Tour und
Schnuppertage:**
02952/33 61-226

Aktuelle Infos:
www.htl-hl.ac.at

**Studentenheim und
Sportinternat:**
Nähere Auskünfte:
02952/33 91-0



- Elektronik und Technische Informatik
- Informationstechnologie
- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure
- Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie
- Kolleg und Aufbaulehrgang Mechatronik

